

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2023

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,51	0,51
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	507.602,90		513.535,35
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	1.536.629,11		1.559.495,07
3. technische Anlagen und Maschinen	157,50		243,00
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>6.618,35</u>		<u>7.083,00</u>
		2.051.007,86	2.080.356,42
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.019.545,68		10.987.471,24
2. Beteiligungen	2.032.098,50		1.513.642,64
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.157.234,79</u>		<u>1.153.000,34</u>
		14.208.878,97	13.654.114,22
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten			
a) unfertige Bauten	74.000,00		74.000,00
	<u>74.000,00</u>		<u>74.000,00</u>
Übertrag	74.000,00	16.259.887,34	15.808.471,15

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2023

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	74.000,00	16.259.887,34	15.808.471,15 74.000,00
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit fertigen Bauten	301.046,22		301.046,22
3. unfertige Leistungen			
a) noch nicht abgerechnete Nebenkosten	<u>1.461,55</u>	376.507,77	<u>300,16</u> 375.346,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20,68		20,68
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.733.154,38		2.202.635,81
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>383.563,33</u>	2.116.738,39	<u>829.110,74</u> 3.031.767,23
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 9.197,22 (EUR 9.197,22)			
III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		1.861,00	0,00
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		309.695,72	308.997,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		18.661,39	9.407,56
		<u>19.083.351,61</u>	<u>19.459.989,74</u>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2023

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.980.000,00	3.980.000,00
II. Kapitalrücklage		7.451.922,35	7.451.922,35
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen	1.279.808,71		1.247.734,27
2. andere Gewinnrücklagen	<u>412.723,13</u>		<u>412.723,13</u>
		1.692.531,84	1.660.457,40
IV. Bilanzgewinn		3.308.902,56	3.299.596,37
- davon Gewinnvortrag			
EUR 3.299.596,37			
(EUR 4.172.231,98)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	18.195,00		18.195,00
2. sonstige Rückstellungen	205.220,62		255.639,86
		223.415,62	273.834,86
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.260.000,00		1.345.472,36
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 70.332,25)			
2. erhaltene Anzahlungen	0,00		121.302,07
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		26,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 26,73)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	699.654,73		838.013,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 699.654,73 (EUR 838.013,47)			
Übertrag	<u>1.959.654,73</u>	<u>16.656.772,37</u>	<u>2.304.814,63</u> <u>18.970.625,61</u>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2023

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.959.654,73	16.656.772,37	18.970.625,61 2.304.814,63
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>465.329,51</u>	2.424.984,24	<u>478.691,13</u> 2.783.505,76
- davon aus Steuern EUR 9.883,52 (EUR 11.532,58)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 465.329,51 (EUR 478.691,13)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.595,00	10.673,00
		<hr/>	<hr/>
		19.083.351,61	19.459.989,74
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Sindelfingen, den 31. Juli 2023

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung Mi	47.792,92		54.109,68
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>140.916,64</u>	188.709,56	<u>107.033,99</u> 161.143,67
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	243.703,55		17.338,60
b) aus Finanzgeschäft	<u>0,00</u>	<u>243.703,55</u>	<u>64.122,78</u> <u>81.461,38</u>
3. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	15.097,47		14.877,59
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>24.800,00</u>	<u>39.897,47</u>	<u>0,00</u> <u>14.877,59</u>
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	215.614,71		226.592,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>35.148,09</u>	250.762,80	<u>32.994,51</u> 259.587,39
- davon für Altersversorgung EUR 5.808,42 (EUR 5.808,42)			
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		30.698,63	29.618,53
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	12.066,35		12.190,92
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	11.378,08		12.812,94
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	2.591,00		2.251,99
ad) Fahrzeugkosten	8.733,39		8.812,36
ae) Werbekosten	<u>20.167,09</u>		<u>24.102,69</u>
Übertrag	54.935,91-	111.054,21	60.170,90- 121.649,36-

Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 30.06.2023

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	54.935,91-	111.054,21	121.649,36- 60.170,90-
af) Reisekosten	479,32		1.717,75
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	5.320,12		5.846,87
ah) aus Finanzgeschäft	5.155,75		41.985,58
ai) verschiedene betriebliche Kosten	57.377,07		52.029,47
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	809,37		175,00
c) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>		<u>890,84</u>
		124.077,54	162.816,41
7. Erträge aus Beteiligungen		2.520,00	0,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.520,00 (EUR 0,00)			
8. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		39.904,41	2.124.195,62
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		14.994,86	66.311,10
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 52.136,28)			
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		47.627,43	13.900,66
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 30.060,46 (EUR 6.057,58)			
Übertrag		<u>92.023,37</u>	<u>1.980.112,51</u>
			Handelsrecht

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30.06.2023 (nicht testiert)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen). Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Folgende Kurse wurden der Bewertung zu Grunde gelegt:

EUR / SGD 1,43

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2022 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen in einem Mehrfamilienhaus befindlichen Wohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Wohnungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 507,6 (Vorjahr TEUR 513,5). Der darin enthaltene Grundstückswert beträgt TEUR 28,2.

Im Sachanlagevermögen werden zwei Gewerbeimmobilien geführt. Der Grundstückswert beträgt TEUR 289,8. Die Gebäude werden planmäßig abgeschrieben. Der Buchwert zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 1.217,5 (Vorjahr TEUR 1.238,7). Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit TEUR 29,3 (Vorjahr TEUR 31,1) bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthält die Position Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 6,6 (Vorjahr TEUR 7,1).

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

In 2017 wurden 63,34 % der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. Weitere 29,86% der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft wurden auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung übernommen. In 2019 wurde auf den Bilanzansatz dieser Tochtergesellschaft eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 1.389,9 vorgenommen. Der Ansatz zum Bilanzstichtag ist unverändert zum Vorjahr.

In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 wurden alle Anteile an der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und seitdem zu Anschaffungskosten bilanziert. Mit dem Verkauf der letzten Immobilie und dem Beschluss der Hauptversammlung der SM Domestic Property Aktiengesellschaft diese mit Wirkung zum 01.01.2023 aufzulösen, wurde im Jahr 2022 eine Abschreibung auf den Bilanzansatz der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 751,5 vorgenommen. Die SM Domestic Property Aktiengesellschaft wird nunmehr zu deren Eigenkapitalwert in Höhe von TEUR 1,048,5 bilanziert.

Auf die Anteile an verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum keine Abschreibungen vorzunehmen.

Auf Beteiligungen waren im Berichtsjahr keine Abschreibungen vorzunehmen.

Auf Wertpapiere und Anleihen im Finanzanlagevermögen war keine Abschreibung vorzunehmen.

Die gesamten Abschreibungen auf Finanzanlagen beliefen sich zum 30.06.2023 damit auf TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 1.130,6).

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

In dieser Position wird nur noch ein Restant aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße mit einem Bilanzansatz in Höhe von TEUR 74,0 geführt.

2.1.4.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke, die zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet werden und zum Verkauf vorgesehen sind. Abschreibungen auf diese Objekte waren entsprechend der Regelungen des § 253 HGB wie im Vorjahr nicht vorzunehmen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.733,2	0,0	0,0	1.733,2
Sonstige Vermögensgegenstände	383,6	0,0	0,0	383,6

Vorjahr:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.202,6	0,0	0,0	2.202,6
Sonstige Vermögensgegenstände	314,1	515,0	0,0	829,1

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen ein an die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ausgegebenes unbefristetes Kontokorrentdarlehen, das auf Basis des aktuellen Drei-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlags von 1,5 %-Punkten, zum Bilanzstichtag also mit p.a. 4.490 %, verzinst wird. Als Sicherheit wurden 80.863 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft (WKN 617184) sowie eine Eigentümergrundschuld in Höhe von TEUR 500,0 still abgetreten.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag wird lediglich eine Wertpapierposition im Umlaufvermögen gehalten, auf die nur ein Kleinstbetrag, der unterhalb der Rundungsgrenze der Zahlendarstellung in diesem Anhang liegt, abzuschreiben war.

2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 309,7 (Vorjahr TEUR 309,0) ausgewiesen. Die Mittel stehen zur freien Verfügung.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen zu Jahresbeginn fällige Jahresbeiträge über die Monate verteilt abgegrenzt.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2023 EUR 3.980.000,00 ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert. Zum Bilanzstichtag wurden eigene Aktien nicht im Bestand gehalten.

2.2.1.2 Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2022

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 25. Juli 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

2.2.1.3 Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2002

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu EUR 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 3. Juli 2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

Bedingtes Kapital 2012

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.375.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.375.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2012). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16. August 2012 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Die Ermächtigung der Hauptversammlung vom 16. August 2012 zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionschuldverschreibungen ist zum 15. August 2017 ausgelaufen.

2.2.1.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt wie im Vorjahr TEUR 7.451,9 und setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien
 TEUR 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien
 TEUR 2.574,0 Agio aus Einbringung der Kommanditanteile an der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG
 TEUR 2.675,0 Agio aus Einbringung der Anteile an SM Capital Aktiengesellschaft

2.2.1.5 Gewinnrücklagen

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt EUR 1.279.808,71 (Vorjahr EUR 1.247.734,27) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft. Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen TEUR 412,7.

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt. Steuerrückstellungen wurden in Höhe von TEUR 18,2 (Vorjahr TEUR 18,2) gebildet. Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 205,2 (Vorjahr TEUR 255,6) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2023 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2023 bestehen insgesamt Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 57,7 (Vorjahr TEUR 92,1).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Per 30.06.2023 in TEUR	Per 31.12.2022 in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	30,0	100,5
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	1.230,0	1.245,0
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,0	0,0
Summe	1.260,0	1.345,5

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 31. Dezember 2022 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR per 30.06.2023	Nominalwert in TEUR per 31.12.2022
Grundsschulden (nominal)	0,0	0,0
Wertpapierdepot	991,6	973,2
Summe	991,6	973,2

Außerdem haften für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Grundsschulden auf Objekten des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 285 sowie ein Wertpapierdepot der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 994,5.

2.2.3.2. Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Noch nicht abgerechnete Nebenkosten	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Schadenersatzvorauszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(121,3)	(0,0)	(0,0)	(121,3)

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei verbundenen Unternehmen Kredite bzw. Darlehen aufgenommen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	699,7	0,0	0,0	699,7
(Vorjahr)	(838,0)	(0,0)	(0,0)	(838,0)

Zum 30. Juni 2023 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 3,2 (Vorjahr TEUR 9,8), gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft TEUR 696,5 (Vorjahr TEUR 813,8) und gegenüber der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 14,4). Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 679,9 werden marktüblich verzinst. Die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft resultieren im Wesentlichen aus Umsatzsteuerzahllasten.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft wurden Grundschulden auf mehrere Immobilien in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. Euro sowie 386.690 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMY) sowie 800.000 Aktien der SM Domestic Property Aktiengesellschaft abgetreten. Auf eine Offenlegung der Abtretungen wurde vorerst verzichtet.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	137,6	270,0	57,7	465,3
(Vorjahr)	(118,0)	(268,6)	(92,1)	(478,7)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 9,9 (Vorjahr TEUR 11,5) enthalten. Diese betreffen im die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni. Ferner ist ein Verkäufendarlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie in Höhe von TEUR 393,5 zum Bilanzstichtag enthalten.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs (Vorjahr sechs) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 6.250,0 (Vorjahr TEUR 6.250,0) mit Restlaufzeiten bis Dezember 2023, Dezember 2024, März 2025 sowie September 2041 abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2023 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 6.975,4. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen Bewertungseinheiten. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen positiven Barwert von TEUR 112,3 (Vorjahr positiver Barwert von TEUR 113,3). Bedingungen und Parameter der Grundgeschäfte und der absichernden Geschäfte stimmen weitestgehend überein, weswegen sich die Zinsänderungsrisiken ausgleichen.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

Der in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0) ausgewiesene Betrag setzt sich durch den Abgang der zum Verkauf bestimmten Objekte zusammen.

Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>EUR</u>
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 30.06.2023	375.546,22
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2023	375.546,22
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke laut Bilanz	0,00
abzüglich Hinzuaktivierungen 2022	0,00
abzüglich Zugang Forderungen aus noch nicht abgerechneten Nebenkosten	0,00
Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung	0,00

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von TEUR 243,7 (Vorjahr TEUR 17,3) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 64,1).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus Schadensersatzansprüchen in Höhe von TEUR 229,7 (Vorjahr TEUR 0,0) sowie aus Erträgen aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und der Anpassung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 3,2 (Vorjahr TEUR 6,5).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

Auflösung Rückstellung offene Rechnungen	EUR 92,50
Auflösung Rückstellung Berufsgenossenschaft	EUR 94,51

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 30,7 (Vorjahr TEUR 29,6). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum keine (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 124,1 (Vorjahr TEUR 162,8) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR	5,2	(Vorjahr TEUR 42,0)
Werbekosten	TEUR	20,2	(Vorjahr TEUR 24,1)
Reisekosten	TEUR	0,5	(Vorjahr TEUR 1,7)
Bürobedarf	TEUR	5,3	(Vorjahr TEUR 5,8)
Raumkosten	TEUR	12,1	(Vorjahr TEUR 12,2)
Versicherungsbeiträge	TEUR	11,4	(Vorjahr TEUR 12,8)
Kfz-Kosten	TEUR	8,7	(Vorjahr TEUR 8,8)
Vergütung Aufsichtsrat	TEUR	11,3	(Vorjahr TEUR 11,3)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR	10,0	(Vorjahr TEUR 8,7)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR	12,1	(Vorjahr TEUR 11,1)
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR	2,6	(Vorjahr TEUR 2,3)
nicht abziehbare Vorsteuer	TEUR	13,4	(Vorjahr TEUR 9,2)
Fortbildungskosten	TEUR	0,6	(Vorjahr TEUR 0,0)
Aufwendungen Baumaterial	TEUR	1,4	(Vorjahr TEUR 0,6)
Aktienregister	TEUR	2,4	(Vorjahr TEUR 2,4)
Aufwendungen für Software	TEUR	1,9	(Vorjahr TEUR 1,9)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR	3,1	(Vorjahr TEUR 3,2)

3.5. Erträge aus Beteiligungen

Hierunter ist die Ausschüttung der RCM Asset GmbH erfasst.

3.6. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags

Hierunter ist die auf Basis des mit der SM Capital Aktiengesellschaft bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinnabführung erfasst.

3.7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Position enthält die Dividenden in Höhe von TEUR 2,0 (Vorjahr TEUR 52,1) für die Aktienbestände sowie Zinszahlungen in Höhe von TEUR 13,0 (Vorjahr TEUR 14,2) für die im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.8. Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält Zinserträge in Höhe von TEUR 30,1 (Vorjahr TEUR 6,1) aus konzerninternen Ausleihungen.

3.9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Hierin enthalten ist die Abschreibung auf ein Wertpapier im Umlaufvermögen. Weitere Abschreibungen waren nicht vorzunehmen.

3.10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 50,3 (Vorjahr TEUR 99,0) wurde diese Position gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert.

3.11. Steuern und sonstige Steuern

In dieser Position sind die Kfz-Steuern für die firmeneigenen Pkw in Höhe von TEUR 0,3 (Vorjahr TEUR 0,3) enthalten.

Unter Beachtung des vorhandenen steuerlich nutzbaren Verlustvortrages ergibt sich keine Steuerbelastung auf das laufende Ergebnis.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat zwei Pkw-Leasingverträge mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt EUR 250,00.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
Mietvertrag	9,0	7,0	0,0	0,0	0,0
(davon gegenüber verbundenen Un- ternehmen)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Leasingverträge	4,7	3,7	0,0	0,0	0,0

4.1.1. Aus Mietverträgen

Siehe oben.

4.1.2. Aus Bürgschaften

Die Gesellschaft hat eine Bürgschaft für die SM Capital Aktiengesellschaft gegenüber der Sparkasse Jena-Saale-Holzland in Höhe von insgesamt TEUR 700,0 und gegenüber der Ostsächsischen Sparkasse in Höhe von insgesamt TEUR 500,0 übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaft jeweils nicht gerechnet.

4.1.3. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 991,6. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. enthalten.

4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2023 bestanden keine Forderungen oder Verpflichtungen aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.2. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 6 (Vorjahr 6) Arbeitnehmer beschäftigt. Davon sind zwei Mitarbeiter geringfügig und ein Mitarbeiter als Werkstudent beschäftigt.

Vorstand:	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen:	1	(Vorjahr 1)
Angestellte:	5	(Vorjahr 5)

4.3. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

4.4. Wechselseitige Beteiligungen

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist zum Bilanzstichtag mit ca. 77,01 % an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, beteiligt. Der Abschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist daher in den Konzernabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, einzubeziehen.

4.5. Schlusserklärung

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 08. August 2023

Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss